

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

301 (30.10.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301. Zweites Blatt.

Samstag den 30. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 108477. Die Umlegung der Grundstücke an der westlichen Seite der Hirschstraße zwischen Vorholz- und Südensstraße betreffend.

Der Stadtrat der Residenz hat gemäß Art. 11 des Ortsstrafengesetzes vom 6. Juli 1896 ein Projekt für eine Grundstücks-umlegung behufs Gewinnung zweckmäßiger Baupläne an der westlichen Seite der Hirschstraße zwischen Vorholz- und Südensstraße eingereicht.

Das Projekt enthaltend die in Art. 13 des Ortsstr.Ges. verlangten Nachweise liegt während 14 Tagen vom Tage der Ausgabe der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Karlsruher Tagblattes in der Kanzlei des Stadtrats dahier zur Einsicht der Beteiligten auf.

Etwasige Einwendungen sind binnen der gleichen Frist bei dem Stadtrat der Residenz oder bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen. Die innerhalb dieser Frist nicht vorgebrachten Einwendungen gegen den Plan über die Neueinteilung und die Wertausgleichung oder gegen die Abtretung von Grundstücken, sowie alle auf solche Einwendungen etwa zu stütenden Entschädigungsansprüche gelten für ausgeschlossen, insbesondere auch in dem Sinne, daß eine nachträgliche Geltendmachung nicht angemeldeter Ansprüche im Wege der Klage gemäß Art. 15 des Ortsstrafengesetzes nicht stattfindet.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1897.

Groß. Bezirksamt.
von Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 108830. Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Auf Grund der §§. 105 b Abs. 2 und 55 a Abs. 2 Gewerbe-Ordnung wird am Sonntag den 31. d. Mts. in hiesiger Stadt das Feilhalten von Trauerkränzen in Verkaufsläden für die Zeit von Morgens 7—9 Uhr und von Vormittags 11 bis Abends 7 Uhr und auf dem Durlacherthorplatz, sowie in der Karl-Wilhelmstraße für die Zeit von Vormittags 7—9 Uhr und von Vormittags 11 bis Abends 6 Uhr zugelassen.

Wegen des Aufstellungsplatzes sind die Weisungen der Schutzmannschaft zu befolgen.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1897.

Groß. Bezirksamt.
von Bodman.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

gewährt ihren Mitgliedern

Vorschüsse auf bestimmte Zeit,
Kredite in laufender Rechnung

und

diskontirt Wechsel;

sie besorgt

An- und Verkauf von Effekten und dergl.,
Einkassierung von Wechseln,

Auszahlungen und Wechsel nach europäischen, ameri-
kanischen und allen sonstigen fremden Plätzen.

Dieselbe nimmt auch von Nichtmitgliedern

Baareinlagen auf Check-Konto, auf Sparbuch und mit
längerer Kündigung,

sowie

verschlossene und offene Depôts zur Verwahrung und
Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach den Be-
stimmungen des Gesetzes.

Zweiter Vortrag über Richard Wagner

nächsten Montag 1/2 4 Uhr. Karten in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Viebermann & Cie.).

Anna Ettlinger, Bähringerstraße 42.

Aufforderung.

21. Auf 1. November l. J. sind die Gemeindeumlagen aus Grund-, Häuser-, Gewerbesteuer- und Kapitalrentensteuern, sowie aus Einkommensteuern für 1897 verfallen. Umlagepflichtige, welche daher mit Bezahlung von Gemeindeumlagen für 1897 sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldsigkeit bis längstens 6. November l. J. anher zu entrichten.

Sollte Steuerpflichtigen aus irgend einem Versehen kein Umlageforderungszettel für 1897 zugegangen sein, so wolle der Pflichtige sich gefälligst schriftlich oder mündlich anher wenden, damit ihm ein solcher nachträglich zugestellt werden kann.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1897.

Stadtkasse-Berechnung.

F e c k e r.

Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Am Freitag den 5. November d. J.,
Vormittags 10 Uhr, werden
im Wartsaal III. Klasse des Mühl-
burgerthorbahnhofes die zwischen
der Karlstraße und der Beierthemer
Allee beiderseits der Kurvenstraße
und die an der Vorholzstraße ge-
legenen 11 bahneigenen Baupläne
im Wege öffentlicher Versteigerung
verkauft werden. Pläne und Kauf-

bedingungen können bei dem Unter-
zeichneten erhoben werden.

Liebhaber werden zur Versteige-
rung eingeladen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1897.
Der Groß. Bahnbauinspektor.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 87 ist eine Wohnung, be-
stehend in einer Stube, Küche, Keller und Holzstall,
auf 1. November an eine kleine, ruhige Familie zu
vermieten.

*2.1. Zu vermieten

ist auf 15. November d. J. wegen Verletzung eine
Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör im
2. Stock des Vorderhauses. Näheres Luffen-
straße 73 im 2. Stock.

* Zu vermieten

sind sofort zwei Zimmer und Küche. Zu erfragen
Werderstraße 35 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Von einer kleinen Familie wird per 1. April
1898 eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern,
Küche, Mansarde, möglichst auch Badelabiet, zu
mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 7647 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 61 ist im 3. Stock ein möb-
lirtes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein Zimmer ist auf 1. November zu ver-
mieten. Näheres Kaiserstraße 177 im 3. Stock
des Hinterhauses rechts.

* Zwei möblierte Zimmer sind an einen oder
zwei Herren, Schüler nicht ausgeschlossen, zu ver-
mieten: Bähringerstraße 96, beim Marktplatz,
2 Etage hoch.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind einzeln oder
zusammen an Herren oder solide Arbeiter sofort
oder später wirklich billig zu vermieten: Rudolf-
straße 12 im 4. Stock links.

* Neue Akademiestraße 46, eine Treppe hoch,
ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zwei hübsch möblierte Zimmer sind sofort zu ver-
mieten: Wilhelmstraße 84.

* Noonenstraße 3, nächst der Hirschbrücke, ist im
2. Stock ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer,
ohne Vis-à-vis, mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zwei ineinandergehende Zimmer sind zu vermieten: Wilhelmstraße 34, parterre.

* Kaiserstraße 177 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Birkel 8 ist im 2. Stock des Seitenbaues links ein gut möbliertes Zimmer an einen Schüler oder Herrn auf 1. November zu vermieten.

* Ein freundliches, gerades Mansardenzimmer mit Kochofen und Wasserleitung ist an eine alleinstehende Frau und ein möbliertes, großes Mansardenzimmer an zwei bessere Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In ruhigem und feinem Hause ist ein schönes, gut heizbares, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: Hirschstraße 77, 2. Stock.

*2.1. **Leffingstraße 15** ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer event. auch zwei oder drei sind per sofort oder später an einen bessern soliden Herrn zu vermieten. Näheres Gillingstraße 7 im 4. Stock zu erfragen.

Großes, unmöbliertes Parterrezimmer im Hinterhaus zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 20 im 1. Stock.

2.1. **Herrenstraße 25** sind im 2. Stock rechts zwei kleinere Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November zu vermieten.

* **Scheffelstraße 4** ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer an einen bessern Herrn billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten. * Leffingstraße 14 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn auf 1. November ev. später zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch. * Für ein freundliches Mansardenzimmer wird ein solider Mitbewohner gesucht. Näheres Schillerstraße 14 im 3. Stock.

* **Eine Schlafstelle** ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Wilhelmstraße 30, parterre.

* **Eine Schlafstelle** ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 16 im Hinterhaus.

* **Eine große Werkstätte,** passend für einen Schreiner oder Blechner, auch für ein Magazin geeignet, ist per sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 4, parterre.

Zimmer-Gesuche. * Ein braves, anständiges Mädchen sucht sofort ein möbliertes Mansardenzimmer mit Ofen. Gesl. Offerten unter Nr. 7649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Ständehauses von einem Abgeordneten für die nächste Tagung der 2. Kammer gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7651 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch. * Student sucht ein einfach möbliertes Mansardenzimmer. Gesl. Offerten unter Nr. 7653 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag. 3.3. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonstigen Hausarbeiten gerne unterzieht, wird gegen hohen Lohn sofort gesucht: Nowack-Anlage 1.

*2.1. **10000—15000 Mk.** werden als Nachhypothek auf ein neues Haus (Kaiserstraße, prima Lage) von einem pünktlichen Zinszahler sofort oder später aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7652 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. **Ein Installateur** zum baldigsten Eintritt gesucht. **Stefan Grötz, Pforzheim, Luisenplatz 27.**

Mehl-Agent

für Karlsruhe und Umgegend

gesucht.

Bei Bäckern gut eingef. Vertreter wollen ausf. Offerte mit Ang. v. Referenzen sub G. 2999 einreichen an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Sofort!

5.1. Ein zuverlässiger, kautionsfähiger **Kassierer**

gegen gute Provision für Karlsruhe gesucht. Offerten bef. unter **K. 247 Haasenstein & Vogler, A.-G., Heidelberg.** Referenzen resp. Leumundszeugnis erwünscht.

Tanzlehrer-Gesuch.

Für Sonntag Nachmittags von 3-6 Uhr wird ein energischer Tanzlehrer gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 7648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine schlesische Weberei bietet lohnenden Nebenwerb für

Damen

durch den Verkauf solider und billiger Leinwandwaren nach Mustern in Bekanntenkreisen. Anmeldungen unter G. 3236 an **Rudolf Mosse, Breslau,** erbeten.

Kaffee-Köchin

2.1. gesucht per sofort: **Hôtel grüner Hof.**

Conditor-Lehrling.

2.1. Ein gut erzogener Junge findet bei mir zur gründlichen Ausbildung sofort oder für später Lehrstelle.

O. Hasslinger, Conditor, Kaiserstraße 113.

Stelle-Gesuch.

* Ein junges Mädchen mit gutem Zeugnis und Empfehlung, welches perfekt französisch spricht, nähen, bügeln und serviren kann, sucht sofort oder später Stellung, am liebsten zu Kindern und für Zimmerdienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Zu erfragen Marienstraße 6 im 4. Stock.

Verloren

wurde Sonntag Abend ein **Zwicker mit goldenem Ketten.** Gegen Belohnung abzugeben: Leopoldstraße 57.

Verlaufen

hat sich ein **weißer Mattenpintcher,** kurz geschoren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Winterstraße 8. Vor Ankauf wird gewarnt.

für Bauunternehmer.

Ein massiv gebautes Haus mit 2250 qm Gelände zwischen Kaiser-Allee und Landgraben (später auch 3 Bauplätze), welches mit geringen Mitteln berart vergrößert und baulich verändert werden kann, daß es sehr rentabel wäre, ist zu verkaufen oder gegen ein Zinshaus zu vertauschen. Offert. unter Nr. 7626 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bau- und Herdshloßerei,

eine mit Arbeit überhäufte, verb. m. Ladengeschäft, in bad. Garnisons- und Industriestadt, mit neugeb. Hause, besond. Verhältnisse wegen zu verkaufen. Anzahlung 12000 bis 14000 Mk. Off. unter Schl. 937 an **Wilh. Wolf, Ann.-Exp. in Bahl** in Baden.

Wulfabrik.

Renomm. Seiden- und Mechanik-Wulfabrik in Süddeutschl., flott im Gang, mit schönem Gebäude, zu verkaufen. Zur Uebernahme von Haus und Geschäft sind ca. M. 20000.- erforderlich. Gesl. Off. von **Selbstreflekt.** an den Beauftragten: **Wilh. Wolf, Ann.-Exp. in Bahl** in Baden.

Sigmöbelfabrik

zu verkaufen mit Dreherei, Sägmühle und Hartholzhandlung, mit treuer Kundschaft, flott im Gang, hochrentierend, schöne Gebäulichkeit, Wasserkraft und Garten. Wird wegen Zurückziehung des Besitzers sehr preiswürdig abgegeben. Auch für zwei Theilhaber geeignet. Anzahlung M. 20000. Off. von entsprechend bemittelten Bewerbern unter St. F. 935 an **Wilh. Wolf, Ann.-Exp. in Bahl** in Baden.

Flaschenschraub,

eisern, verschleißbar, für ca. 150 Flaschen, gesucht. Offerten unter Nr. 7650 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy, Markgrafenstraße 22.

Zur gest. Beachtung!

Fortwährender Ankauf.

6.5. Ich empfehle mich einem geehrten Publikum von hier und Umgegend zum Ankauf von altem Eisen, Messing, Zinn, Zink, Kupfer, Wagnatur, Geschäftsbüchern, Briefen zum Einstampfen sowie alten austrangierten Militärkleidungsstücken und werde solche zu reellen Tagespreisen bezahlen. Adressen beliebe man an **Hermann Hess,** Kapellenstraße 72, nächst der Kriegstraße und dem Güterbahnhof, zu richten.

Durlacherstraße 30 (im Neubau).

J. Plachzinski, Handelsmann, kauft stets getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Gold- und Silbersachen, Metalle, überhaupt alle in der Haushaltung entbehrlichen Gegenstände und bezahlt die besten Preise. Auf Schriftliches komme ich ins Haus.

Musikunterricht.

13.13. Eine konservatorisch ausgebildete Musiklehrerin empfiehlt ihren Unterricht im Gesang und Klavier nach guter Methode. Honorar mäßig. Offerten unter Nr. 6947 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Markgräfler

per Liter von **50 Pf.** an in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben gratis, empfiehlt

F. Bausback,

Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

1893er

Bordeaux-Wein,

vorzügliche Qualität, per Flasche Mk. 1.20 empfiehlt

A. Baumann Nachf.,

9.9. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Julius Grimm,
 prakt. Zahnarzt. 10.9.
 Sprechstunden von 9-12 und 2-6 Uhr.
 Kaiserstraße 68.

Tokayer,
 feinsten Medizinalwein,
 durch hiesige Autoritäten chemisch unter-
 sucht und für ächt und rein befunden,
 sowie ärztlich empfohlen, offeriert
 à Mark 2.25, 1.25 und 75 Pfennig
 per Flasche

Max Homburger,
 Weingroßhandlung,
 30 Kronenstraße 30
 und
 124 a Kaiserstraße 124 a.

NB. Jede Flasche trägt auf Etiquette volle
 Firma.

= Cognac, =
 ächten, alten, französischen,
 empfiehlt von direktem Bezuge
 9.1. Hofdrogerie **Carl Roth.**

S. Blum,
 Kaiserstraße 154,
 ältestes Specialgeschäft am
 hiesigen Plage
 — für **Thee,**
 empfiehlt eine feine
 englische Mischung
 à Mt. 3.50 das Pfund.

Kaffee, gebrannt,

Bruchkaffee, reinschmeckend, Pfd. 65 Pf.	
Cajengo-Mischung, " 80 "	
Cajengo-Mischung I, " 100 "	
Campinas-Mischung, " 120 "	
Berliner Mischung, " 140 "	
Wiener Mischung, " 160 "	
Karlsbader Mischung, " 180 "	
Thee, sehr gute Qualität, " 120 "	
Malzgerste, 3 Pfd. 50 Pf., empfiehlt	

Fr. Wilhelm Hauser,
 — Kaiserstraße 82a,
 gegenüber dem Markt.

5.1. **Kaffee-Gebäck,**
 täglich frisch und vorzüglich in großer
 Auswahl.
Hofconditorei Albert Neu,
 Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.



**Echt
 chines. Thee,**

rein im Blatt und wohl-
 schmeckend, in allen
 Preislagen, sowie

**Prima
 Theespitzen**

empfehl
Julius Dehn Nachf.,
 Drogerie,
 Zähringerstr. 55.

**Heidelberger
 Vanille-Biscuit**

empfehl

S. Blum,
 Kaiserstraße
 154. 3.3.

52.13.



Vertretung und Lager in **Karlsruhe**
 bei Herrn **Rud. Spitz,** Telephon Nr. 85.

3.1. **Früchtebrot,**

hochfeine Qualität, stets vorrätig.
Hofconditorei u. Café Alb. Neu,
 Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

**Größeren
 Consumenten und Hofgebereien**
 empfehle sämtliche Artikel der Lebensmittel-
 branche, bei größerer Entnahme in prima Waare
 franco Haus, zu billigsten Engros-Preisen.
 Credit nach Vereinbarung.
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

S. Blum,

Kaiserstraße 154,
 — empfiehlt hochfeine
 Sorten **englische und
 deutsche Cakes,**
 sowie **Eiswaffeln**
 in großer Auswahl.

Suchard-Cacao

2.2. Mt. 2.— per Pfd.,

holl. Cacao

Mt. 2.30 per Pfd.

bei **L. Dörflinger.**

Prima Tafel-Honig,

garantirt rein, **unübertroffen** an Güte und
 Wohlgeschmack, empfiehlt per Pfd. 70 Pfg.,
 bei 5 Pfd. 65 Pfg.

Julius Dehn Nachfolger,
 Drogerie,
 Zähringerstraße 55.

10.9. **Speziellen Theezwiebad**

pro Pfd. 65 Pfg liefert in **leicht-
 verdaulichster** Qualität die Bäckerei
 von **Franz Haushart** in **Bühl**
 in Baden.

Fertig zubereitete
 Suppen, Hors d'oeuvre,
 Entrées, kalt und warm,
 Braten aller Art,
 kalte und warme Saucen,
 gebratenes Geflügel,
 Wurst- und Käseplatten,
 Brödchen, Pastetchen u. s. w.
 bei **C. Cartharius.**
 Telephon 413.

Neue Hülsenfrüchte

in schönster Waare:
Erbisen, gelb, gelp. 14 Pfg., ganz 18 Pfg.,
 grün, gelp. 30 Pfg.,
Bohnen 16 Pfg.,
Große Sollerlinsen 30 Pfg.

empfehl
Karl Lang,
 10.1. Adlerstraße 36.

— Jeder Raucher sollte meine
„Toll“-Cigarren (Regalia Brita-
 nica flor)
 probiren,
 7 Stück 40 Pfg., 100 Stück Mt. 5 1/2.
H. Sutter, Kriegstraße Nr. 26,
 beim Hauptbahnhof.

Backt nur mit Eiermann's Kaiser-Backpulver,

viel gesünder als Gese,
jedes Packet enth. 20 Recepte zu allen Sorten Kuchen, Torten und Wehlspeisen, zu haben in Packeten à 10 und 20 P. in allen besseren Droguen-, Colon- und Delicatessen-Handlungen. 10.6.

Gegen rauhe und spröde Haut

empfiehlt:



Gold-Cream,
Vaseline-Cream,
Victoria Regia,
Gold-Cream,
Lanolin-Crème,
Honig-Mandelteig,
Glycerin-Crème,
Kaloderma,
Reisblumen-Puder,
weiss, rosa, gelblich,
Veilchen-Milch,
Lippen-Pomade,
weiss, rosa,

Reinstes parfum. Toiletten-Glycerin,
Pures Glycerin 30 % chemisch rein,
Aechte flüssige Glycerin-Seife,
Weisse Mandel-Kleie,
Glycerin-Mandel-Kleie,
Kaloderma-Seife,
Glycerin-Seife u. s. w.,

deutsche, englische und französische Fabrikate.

Friedrich Blos,
Grossherz. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.2. Niederlage in Spezialitäten deutscher u. ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

Hafer, Haferschrot, Häcksel, Kleie, Melassetorfmehlfutter, Hunde- und Geflügelfutter

empfiehlt

Karl Baumann,
Mademtestraße 20.

Hafer, Kleie, Weizenkorn, Geflügelfutter

empfiehlt billigt

W. F. Pfeiffer,
Ecke Rüppurrer- und Augartenstraße. 10.2.

Stearinkerzen,

Fabrikat Münzing, alle Eintheilungen, vollgewichtig, das Packet 45 Pfg., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Weinhahnen,

bestes Fabrikat, empfiehlt billigt

Friedrich Weber,

2.1. Drehermeister,
Kaiserstraße 207.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Berehrlicher Nachbarschaft sowie Bekannten und Gönnern theile ergebenst mit, daß ich mein **Spezerei- und Colonialwaaren-Geschäft,** verbunden mit **Wein, Flaschenbier und ff. Wurstwaaren,** von der Kaiser-Allee 49 nach der **Kaiser-Allee 65** verlegt habe.

Für das mir in so reichem Maaße entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch in meinem neuen Lokal bewahren zu wollen und werde ich stets bemüht sein, meine werthen Kunden mit nur bester Waare zu billigst gestellten Preisen zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Franz Wick.

Karlsruhe, im Oktober 1897.



Großer Tricotagen-Ausverkauf.

Um vor Beginn meines neuen Geschäftes Anfangs nächsten Monats mit meinem noch großen Lager in Unterzeugen zu räumen, verkaufe solche zu nachfolgend **horrend billigen Preisen:**

- Große, schwere halbwollene Herrenhemden, Stück 95 P., M. 1.50, 1.90,
- Große, schwere reinwollene Herrenhemden, Stück M. 2.50, 2.90, 3.50,
- Große, schwere halbwollene Herrenhosen, Paar 90 P., M. 1.25, 1.50, 1.90,
- Große, schwere reinwollene Herrenhosen, Paar M. 2.50, 2.75, 3.25,
- Herren- und Damen-Jacken, Stück 88, 45, 75, 90 P., M. 1.20, 1.50,
- Feine Kammgarn- (Jäger-) Hemden, Hosen und Jacken, Stück M. 2.50, 3.50,
- Damen- und Kinder-Unterzeuge zur Hälfte des bisherigen Preises,
- Einen Posten gute Radfahrer-Hemden, Stück M. 1.50, 1.90, so lange Vorrath,
- Schwere reinwollene Herren-Socken, feine Waare, Paar 95 P., früher M. 1.50.

Kaiserstr. 161, **Josef Maier,** Ecke Ritterstr.

Für Damen
 empfehle in Handarbeit und schöner Auswahl:
 woll. Schulterkragen,
 Westchen,
 Seelenwärmer,
 Chenille-Kapuzen.
C. W. Keller,
 am Ludwigsplatz.

5.1. **Im Ausverkauf**
300 bis 400 Paar Portièren,
 billigere, mittlere und bessere Genres,
 werden in der Zeit vom 1. bis 18. November zu **effektiven Spottpreisen** abgegeben.
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

Arbeiter-Hemden
 für Frauen, Männer und Kinder, **vorzügliche** Qualitäten, **richtig gross** und **gut** gearbeitet, werden **im Ausverkauf** zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** abgegeben.
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

SINGER
 Nähmaschinen
 für Hausgebrauch, Kunststickerei und industrielle Zwecke jeder Art.
Ueber 13 Millionen
 fabricirt und verkauft!
 Die Singer Nähmaschinen verdanken ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeher alle Fabrikate der Singer Co. auszeichnen.
 Kostenfreie Unterrichtskurse auch in der Modernen Kunststickerei.
Singer Co. Act. Ges.,
 Kaiserstrasse 82, **KARLSRUHE,** Kaiserstrasse 82.
 Frühere Firma: G. Heidinger.



Verbandstoffe
 empfiehlt
Carl Roth,
 Hofdrogerie.
 Aerzte, Fabriken und Krankenkassen erhalten Rabatt.



N. A. Adler,
 141 Kaiserstrasse 141.

Zug-Stiefel, Bismolder,
 von **MP. 5.50** an,

Herren-

Zug-Stiefel, Wiener,
 Handarbeit, elegant und solid,
 von **MP. 6.50** an,

N. A. Adler,
 141 Kaiserstrasse 141.

Schnür-Stiefel, spitz u. breit,
 von **MP. 7.—** an.
 Größte Auswahl. Billigste Preise.

6.5. **Wollene Bettdecken**
 und
Speisezimmerteppiche
 im Ausverkauf
 mit **20 Prozent Rabatt.**
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Woll. Leibbinden,
 „ **Kniewärmer,**
 „ **Socken u. Strümpfe**
 empfiehlt in schöner Auswahl
C. W. Keller,
 am Ludwigsplatz.

Museumsaal.
 Samstag den 13. November, Abends 7 Uhr,
Klavierabend
 von
Frau Teresa Carreño.
 Montag den 29. November, Abends 7 Uhr,
Concert
 von
Jablo de Sarasate.
 Vormerkungen werden in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** angenommen.

8.5. **Im Ausverkauf**
Strassburger
Koch- u. Conditor-Jacken,
Mützen, Hosen etc.
Friseur-Kostüme
 in allen Grössen und Weiten vorrätig zu Original-Fabrikpreisen
 mit **10 Prozent Rabatt.**
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Diener-Anzüge u. Kutscher-Röcke

in den verschiedensten Ausstattungen und Preislagen empfiehlt **nach Maass** gefertigt

N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.



Muster-Livrées sind sowohl in meinem Schaufenster als auch in meinen Geschäftslokalitäten ausgestellt und lade ich zu deren Besichtigung höfl. ein.

141
Kaiserstraße
141,

Größte Auswahl. Elegante und solide Ausführung. Billigste Preise.

N. A. Adler,

Damen-

**Schnür-Stiefel,
Zug-Stiefel,
Knopf-Stiefel**

aus Wickschals-, russischem Kalb-, satinirtem Kalb-, gefärbtem Kalb-, Kid-, Lack-, Barchette-, Ziegen-, Seehund- und Chevreau- leder mit Tuchein säßen, Jägerfutter, Wollfutter, Lammfell- futter, Pelz- und Astrachanbesatz.

141
Kaiserstraße
141.

 Erste deutsche und Wiener Fabrikate. 

83.

Sträßburger Loose.

Ziehung sicher am 20. Nov. 1897.

Gewinne **Mk. 30 000**

i. B. v. Hauptgewinne:

Wart 10 000, 3000 usw.

Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk.

(Porto u. Liste 25 Bfg. extra)

sowie alle genehmigten Loose zu

haben bei der General-Agentur

J. Stürmer, Strassburg i. E.

u. allen bekannten Verkaufsstellen.

In Karlsruhe zu haben: bei der Hauptagentur
**Carl Götz, E. Dahlmann, J. Link, Seb.
Münch und E. Wegmann.**

Glück auf!

Endlich sind **Dresdener Listen** da.
Ca. 160 Gewinne fielen meiner Kundschaft zu.

Nun empfehle **Meßer, Münchener,
Sträßburger, Weimarer u. Badener
Loose** zu bekannten Preisen.

Generalagentur **Carl Götz,**

Lederhandlung,

Karlsruhe i. B., Hebelstraße 15.

Reell!

Billig!

Schuhwaaren

in guter, dauerhafter Waare kaufen Sie

noch nie so billig



wie in der Schuhfabrik

L. Koch, Kaiserstraße 66,

Détail-Verkauf zu Fabrikpreisen.

Nur eigene Fabrikation ermöglicht mir, bei wirklich zweck-
entsprechender und solider Waare, solche billige Preise einzuhalten.

Jeder Versuch ist lohnend.

 Bitte genau auf die Firma zu achten. 

Eigene Reparaturwerkstätte.

Abtheilung für Kinder-Confection

in besonderem Lokale, Eingang Lammstrasse.

In großer Auswahl sind eingetroffen

Für Mädchen:

Jacken, Regenmäntel, Kragen, Kinderkleider in allen Preislagen, Mädchenkleider, Babykleider und Babymäntel, Kinderschürzen.

Für Knaben:

Cheviot-, Buxkin- und gestrickte Anzüge und Schulanzüge in allen Größen, Knaben-Paletots und Knaben-Mäntel, Jacken, Capes, Blousen, Mützen u. s. w.

Sämmtliche Artikel sind von den billigsten Preislagen an vorrätig.

Besonders mache ich auf eine Parthie

Wintermäntel für Knaben

in allen Größen aus schweren, soliden Stoffen, von 5 Mark anfangend, aufmerksam.

S. Model.

Jacken und Capes

in größter Auswahl zu den billigsten, aber streng festen Preisen.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstraße 28.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

28. Okt. Hermann Ries von Lahr, Kaufmann hier, mit Luise Fischer von Bruchsal.
28. " Robert Bacher von Spaichingen, Maler hier, mit Rosine Weil von Grunbach.
28. " Friedrich Mayer von hier, Kutscher hier, mit Barbara Benz von Heibelberg.
28. " Lorenz Hummiller von Michelau, Buchdrucker hier, mit Marie Löhle von hier.
28. " Ludwig Betsche von hier, Drechsler hier, mit Friederike Schumacher von hier.
28. " Eduard Rosenberger von Grünstadt, Buchhalter in Rastatt, mit Wilhelmine Emmerich von Steinsfurt.

Geburten:

24. Okt. Karoline Wilhelmine, Vater Leop. Gutjahr, Bäckermeister.
25. " Arthur Heinrich, Vater Heinrich Niede, Beichenwärter.
26. " Anna, Vater Wilhelm Epp, Wenzwachtmeister.

Todesfälle:

28. Okt. Franziska Stahl, alt 77 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Franz Stahl.
28. " August Haas, Eisenbrecher, ledig, alt 20 Jahre.

In Zubereitung von Dinners u. Soupers etc.

in feinsten Ausführung

hält sich der Unterzeichnete den tit. Herrschaften bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll

Karl Zimmermann, Küchen-Chef,

Ritterstrasse 36 im 2. Stock.

Gefällige Aufträge nimmt Herr **A. L. Beck**, Sturm's Nachfolger, bereitwilligst entgegen.

Photographien vom Kaiserdenkmal,

aufgenommen vom Hof-Photographen Oscar Suck,
sind in verschiedenen Formaten zu beziehen durch

Oscar Suck,
Hof-Photograph,
Kaiserstraße 223.

Historische Ansichtspostkarten

aus der Gründungszeit der Residenz Karlsruhe. **Erhältlich in den Buch-, Papierhandlungen und Oehler's Kunstdruckerei und Stempelfabrik.**

42.16. **Massage**
für Herren und Damen
im Friedrichsbad Mk. 1.—
10 Karten " 8.—
außerhalb der Anstalt " 1.20.

3.3. **Sägspäbne,**
eichen, zum Räuchern, werden billig abgegeben bei
Philipp Weingand,
zur Appenmühle.
Ebenfalls sind 4 junge, schöne Ulmer Doggen
und schöne, weiße Zuchtgänse zu haben.

Per aspera ad astra!

Durch das Raue, durch die Anstrengung, die Arbeit führt der Weg zu dem Hohen, dem Erhabenen, den Sternen! Wenn wäre dieser schöne Ausspruch eines der größten römischen Dichters nicht bekannt: „per aspera ad astra!“ „Durch das Herbe zu den Sternen!“

Wie in dem Laboratorium des Physikers die schönsten und durch äußeren Glanz blendendsten Gegenstände aller Art in äußerlich häßliche Bestandtheile zerlegt werden, wie die an und für sich farblosen und einzeln schädlichen Grundelemente, Sauerstoff, Wasserstoff, Stickstoff, Kohlenstoff, in ihrem Zusammensein die herrliche, wundervolle Rose bilden, sowie in anderer Zusammensetzung den prächtigen Krystall, wie aus dem gerinnselnden Faden der Seidenraupe die wunderbarsten Satins des ihre Herkunft ableiten, und aus dem Theer, dem aus der Verbrennung von Holz oder Kohle zurückbleibenden, ruhigen Bestandtheile, die wundervollen Anilin- und Benzolfarben auf chemischem Wege entstehen, so entstehen aus dem Teige, das heißt einer unscheinbar aussehenden Mischung von Mehl, Milch, Eier, Zucker, Butter etc., nachdem man ihn einer Backofentemperatur von 250-300 Grad Celsius ausgelegt hat, die schmackhaften **Cacoes**, die auf der Zunge schmelzenden **Biscuits**. Wie in Folge der Entwicklung der modernen Dampfproduktion dieser Verwandlungsprozess roher Naturstoffe in eine vollendete, allen Feinschmeckern willkommenere Gestalt in überraschend schneller Weise vor sich geht, wird man bei einem Besuche der **Cacoe- und Biscuit-Fabrik** von **Stratmann & Meyer, Bielefeld**, gewiß mit Erstaunen in Augenschein nehmen und sich nicht wenig wundern, die so unentbehrlichen Gefährten unseres Weihnachtstisches, wie unseres Morgen- und Nachmittag-Kaffees in so kurzer Zeit entstehen zu sehen.

Die **Cacoe- und Biscuit-Fabrik** von **Stratmann & Meyer, Bielefeld**, erfreut sich eines wohlverdienten, weitverbreiteten Rufes und liefert ihre, allen Gourmands, wie allen denen, die eine solide, angenehme Erquickung wünschen, so wohlbekannte Waare nach allen Theilen des bewohnten Continents.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten ist der Betrag von 3000 M. eingekommen, welchen die gesetzgebenden Körperschaften der Freien Hansestadt Bremen „im Gefühle des Einnehmens der deutschen Stämme für einander bei außergewöhnlichen Nothständen“ in hochherziger und patriotischer Weise für die im verflorenen Sommer durch Unwetter heimgesuchten Bezirke des Großherzogthums bewilligt haben. Der Betrag wird durch das Ministerium des Innern seiner Bestimmung zugeführt werden.

Karlsruhe, 28. Oktober.

Gestern Abend sind zwischen Denzlingen und der Elzbrücke 10 Wagen eines Güterzugs infolge Loswerdens einer Achse entgleist, wodurch auf kurze Zeit beide Gleise der Hauptbahn gesperrt waren und die nächst fälligen Züge mehr oder weniger erhebliche Verspätungen erlitten. Verletzungen von Personen sind nicht vorgekommen. — Heute Morgen ist auf Station Denzlingen abermals ein Wagen eines Güterzugs entgleist und dadurch die Durchfahrt vorübergehend gesperrt gewesen, was eine 1 1/2 stündige Verspätung des Schnellzugs 1 veranlasste.

Seidene Schlafdecken

à M. 6 — und à M. 9. — per Stück

sind in neuen Dessins eingetroffen.

Weiss & Kölsch,

7 Friedrichsplatz 7.

K. Schäfer, Schneidermeister,

69 Waldstraße 69,

Karlsruhe, gegenüber der Versorgungsanstalt, empfiehlt sich für feinere **Herrengarderobe** nach Maß; stets reiche Auswahl in feinen deutschen und englischen Neuheiten bei billigsten Concurrrenzpreisen. Garantie für eleganten und bequemen Sitz.

NB. Eine Parthie ältere Dessins zurückgesetzter Stoffe werden billigst angefertigt und zum Kostenpreis meterweise abgegeben.

Park-Hotel.

Ganz süßer Rheinwein

(Spätherbst)

ist eben eingetroffen.

Stadtgarten,

bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Sonntag den 31. Oktober, Nachmittags 3 Uhr,

Concert

von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

2.1. Königlich-Musikdirektor **Adolf Boettge**.

Programm:

- | | | |
|-----|----------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1. | Operette „Das Madell“, Marsch | Suppé. |
| 2. | „Eine Nacht in Venedig“, Ouverture | Strauß. |
| 3. | „Der Vogelbändler“, Lied „Wie mein Mhl 20 Jahr“ | Keller. |
| 4. | „Das Nordlicht“, Nordlicht-Walzer (neu) | Müllacker. |
| 5. | „Franz Schubert“, Ouverture | Suppé. |
| 6. | „Die Fledermaus“, Fantasie | Strauß. |
| 7. | Komische Oper „Mikado“, Selection | Sullivan. |
| 8. | „Donna Diana“, Floretta-Lied | Reznicek. |
| 9. | Operette „Mamsell Angot“, Marsch | Lecoq. |
| 10. | „(neu) Venus auf Erden“, Walzer | Linke. |
| 11. | „Offenbachiana“, Potpourri über beliebte Offenbach'sche Melodien | Conradi. |
| 12. | „Der Seefahrer“, Française | Gené. |

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten 50 "